

KAB Zeitlarn begrüßt die Nachbesserung der Mütterrente

Bei der 131. Mitgliederversammlung der katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Zeitlarn stellte der kommissarische Vorsitzende Reinhold Gebhard den umfangreichen 43. Jahresbericht, mit ca. 180 Einzelterminen, vor. Es gab Vorträge, Kurse, drei Tagesfahrten, Mitgliederversammlungen, usw.. Anschließend erfolgten der Kassenbericht und der Kassenprüfbericht. Von den neuen Mitgliedern wurden Prof. Dr. Klaus Bengler und Monika Ühlin herzlich willkommen geheißen.



Bild von links: Pfarrer Schießl, Prof. Dr. Bengler, Monia Ühlin und Reinhold Gebhard

Die Bürgermeisterin Andrea Dobsch sprach ein kurzes Grußwort.



Eine 40-jährige Mitgliedschaft konnte Clara Geiger vorweisen. Für seine 25-jährige Mitgliedschaft wurde Christoph Aisch geehrt.

Die KAB Zeitlarn steht für soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde. Sie begrüßt die beabsichtigte Ausdehnung der Mütterrente. Schließlich wurde sie Anfang der 80iger Jahre auf Anregung der KAB Regensburg eingeführt. Abgelehnt wird hingegen die Streichung eines Feiertags, so wie von Arbeitgeberseite gefordert.

Die Busfahrten nach Geretsried zur Besichtigung einer Geothermie-Anlage und anschließend zum Starnberger See am 15. Mai und die Fahrt zur Luisenburg im Juli sind ausgebucht. Derzeit läuft die Anmeldung für die Fahrt nach Aschau zur KAB-Bergmesse am 7. Sept. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, Anmeldungen nimmt Herr Gebhard unter 09402/8906 entgegen. Weitere Angebote unter: www.KAB-Zeitlarn.de.

Text: Reinhold Gebhard